

Neuigkeiten aus der GI-Fachgruppe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das kurze Schuljahr nähert sich bereits verdächtig dem Ende und wir blicken zurück auf einige Veranstaltungen, Beteiligungen und auf die besondere Ehrung eines langjährigen Mitglieds der Fachgruppe.

In vielen Bundesländern halten derzeit Änderungen in der Stundentafel Einzug: **Informatik soll** auf Anraten der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) ab dem Schuljahr 2024/2025 **in allen Bundesländern Pflichtfach werden** (Das Gutachten gibt es in einer [Kurzfassung](#) und einer [Langfassung](#)). In Thüringen wird deshalb das Fach „[Medienbildung und Informatik](#)“ ab dem nächsten Schuljahr aufwachsend ab Klasse 5 eingeführt. Dies wurde bereits zwei Jahr pilotiert. In Sachsen gibt es das Pflichtfach an den weiterführenden Schulen bereits, auch wenn in Klasse 5/6 die Lehrplangrundlagen in die Jahre kommen. In diesem Zusammenhang sind die aktuellen Aktivitäten zur Überarbeitung der Standards für den Informatikunterricht im Sekundarbereich I perfekt terminiert. Sie werden nach der Diskussion in den Gremien der GI vermutlich zum Jahresanfang 2025 erscheinen.

Zur Sommerpause wird der Überblick zum **Informatikunterricht in den Bundesländern** erneut aktualisiert zur Verfügung stehen: <https://informatik-monitor.de>

Unterdessen fand der [28. Sächsische Schulinformatiktag](#) an der Universität Leipzig statt. Als diesjähriger Gastgeber führte Prof. Sven Hofmann (Didaktik der Informatik, Universität Leipzig) durch den Fachtag. Neben Neuigkeiten aus den Fachdidaktiken Leipzig und Dresden, gab ein Fachvortrag zu ‚Deepfakes‘ neuerliche Einblicke in die bunte Verwendung von KI-Anwendungen. Auch die Fachgruppe kam zu Wort und stellte u.a. das Spiel „[Schlag den Roboter](#)“ als unplugged Variante (als Brettspiel) für KI-Themen den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung. Abschließend konnten sich die über 160 Teilnehmenden neuer fachlicher Eindrücke und didaktischer Ideen in zweimal 10 Workshops erfreuen. Dank gilt vor allem den Organisatoren der Universität Leipzig, die mit viel Engagement und trotz plötzlicher Schwierigkeiten vor Ort, allen einen spannenden und ergebnisreichen Tag bescherten.

Und auch im nächsten Jahr findet der Schulinformatiktag statt, dann wieder in Dresden: Also jetzt schon den 02. April 2025 vormerken.

Besuch im Wissenschaftsforum COSMO des Kulturpalast Dresden

Am 18.12.2023 besuchten Mitglieder der Fachgruppe die Ausstellung „Künstliche Intelligenz erklärt!“ im Cosmo Wissenschaftsforum im Kulturpalast in Dresden. Neben vielen fachlichen, didaktischen und museumspädagogischen Eindrücken durfte natürlich auch ausprobiert werden. Viele interaktive Exponate von der Hochwassersimulation bis zum autonomen Fahren luden zum Mitmachen und „Anfassen“ ein.



Betrieben wird der Raum gemeinsam vom Barkhausen Institut und dem Department of Speculative Transformation der TU Dresden in Zusammenarbeit mit Partner/innen der Dresdner Wissenschaftsallianz DRESDEN-concept, der Dresdner Philharmonie und der Zentralbibliothek. Ein Besuch der wechselnden Ausstellungen ist ausdrücklich zu empfehlen.

Einführung der Lehrpläne und Unterstützungsangebote

Im kommenden Schuljahr geht es in den allgemeinbildenden Schulen an die Einführung der Lehrpläne für die Klassenstufe 9 (bzw. 8/9 an Schulen mit Förderschwerpunkten). Während dies quasi die „Halbzeit“ der Lehrpläneinführung darstellt, wurde mit dem laufenden Schuljahr an den M.I.T.-Schulen (Erweiterte Ausbildung bzgl. digitaler Medien, Informatik und digitale Technologien) die Belegung eines Leistungskurses Informatik möglich. Aktuell pilotieren die drei Gymnasien der M.I.T.-Schulen den Leistungskurs und werden dementsprechend auch Prüfungen durchführen.

An dieser Stelle sei auch noch einmal an die Unterstützungskurse zur Lehrpläneinführung auf OPAL Schule erinnert. Hier darf recherchiert, kopiert, geteilt und diskutiert werden. Mittlerweile finden sich hier hunderte Materialien, wie Tools, Arbeitsblätter, Unterrichtsentwürfe und Stoffverteilungen. Die Plattformen werden in einer Zusammenarbeit der Fachdidaktiken für Informatik in Sachsen, der GI-Fachgruppe, den Fachberaterinnen und Fachberatern und vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen gepflegt; koordinierend ist hier vor allem der Lehrstuhl um Prof. Sven Hofmann in Leipzig tätig.

**Informatik Oberschule Sachsen
(OPAL Schule)**

<https://www.opal-schule.de/olat/auth/RepositoryEntry/2152529924>

**Informatik Gymnasium Sachsen
(OPAL Schule)**

<https://www.opal-schule.de/olat/auth/RepositoryEntry/2140602379>

**Informatik Berufliches Gymnasium und Fachoberschule SN
(OPAL Schule)**

<https://www.opal-schule.de/olat/auth/RepositoryEntry/2830499841>

Thomas Knapp erhält Ehrenpreis für besondere Verdienste um den Informatikunterricht der MNU

Der Ursula Hill-Samelson Lehrpreis der Saarbrücker Informatik wird seit 2015 jährlich durch den Bundesverband zur Förderung des MINT-Unterrichts (MNU) verliehen. Der Preis adressiert Lehrkräfte, die sich um den Informatikunterricht besonders verdient gemacht bzw. mit originellen Anregungen und Ideen zur Bereicherung des Unterrichts beigetragen haben.



*Im Bild v.l.n.r.: Frank Herrmann, Vorsitzender MNU; **Thomas Knapp, Preisträger**; Gerhard Röhner, MNU Fachbereichsleiter Informatik; Birgit Eisner, MNU Fachreferentin.
Quelle: MNU, Fotograf Julis Stammler, 2024.*

Als herausragende Lehrerpersönlichkeit erhielt Thomas Knapp am 26. März in Jena den MNU-Lehrpreis, da er den Informatikunterricht in Sachsen maßgeblich geprägt hat. Seit über 30 Jahren engagiert er sich für die Entwicklung und Umsetzung des Pflichtfachs Informatik an Oberschulen. Sein Einsatz erstreckt sich von der Erarbeitung von Lehrplänen und Lehrbüchern bis hin zum heutigen Ausbau des Netzwerks von M.I.T.-Schulen in Sachsen. Durch sein Engagement hat er seine Schule zu einer führenden M.I.T.-Schule entwickelt und seine Ideen für einen modernen Unterricht begeistern nicht nur seine Schülerinnen und Schüler, sondern auch seine Kolleginnen und Kollegen. Thomas Knapp ist ein wahrer Impulsgeber und verdient höchste Anerkennung für sein Wirken im Bildungswesen.

Wir gratulieren Thomas an dieser Stelle nochmals ausdrücklich im Namen der Fachgruppe zu diesem Ehrenpreis.

[ibis-Fachzeitschrift](#) geht in die zweite Ausgabe

Im Jahr 2022 ist die letzte Ausgabe der [LOG IN](#), der einzigen deutschsprachigen Zeitschrift für Lehrkräfte im Bereich der informatischen Bildung, erschienen. Im Projekt Informatische Bildung in Schulen (**ibis**) wird diese wichtige Arbeit unter dem Dach des Fachausschusses Informatische Bildung an Schulen und der Fachgruppe Didaktik der Informatik der Gesellschaft für Informatik e. V. fortgeführt.



Ausgabe März 2024

- Graphen im Unterricht mit Python und Jupyter Notebooks
- Robot Karol: Eine Grabrede
- Snap!GPT – Bausteine für generative künstliche Intelligenz
- Die senseBox Instruction Placemat zur Förderung einer lernendenzentrierten Vermittlung von Physical Computing
- Den k-Means-Algorithmus verstehen: Mit Stift & Papier und BlueJ
- Reinforcement Learning Schritt für Schritt in Schulprojekten
- Programmieren lernen mit dem genetischen Ansatz
- Informatik vor, im und nach dem Schweizer Gymnasium

Artikel mit Praxisbezug · aus der Praxis für die Praxis · Unterrichtsideen
Werkzeugvorstellungen · Impulse · zweimal jährlich · Open Access

Wir freuen uns über
interessante
Beiträge!

Die erste Ausgabe der **ibis** wurde im September 2023 veröffentlicht. Druckexemplare gab es u.a. zum Schulinformatiktag in Leipzig. Seit Anfang März ist nun die [zweite Ausgabe online verfügbar](#).

Viele Grüße vom

Sprecherteam der Fachgruppe IbiSaTh